

Vertrauen • Wertschätzung • Begeisterung

# Geschäftsbericht 2022

**Stark  
für Deine Zukunft.**

Gemeinsam für morgen.

**Volksbank  
in der Region**



Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen

## Erfolg in Zahlen (Stand 31.12.2022)



## Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Die Corona-Krise wurde durch den Krieg in der Ukraine in den Hintergrund gedrängt, Lieferengpässe beeinflussen nach wie vor die Wirtschaft und die Energiekrise hat maßgeblich zur hohen Inflation beigetragen. In der Folge hat die Europäische Zentralbank die Zinsen 2022 in mehreren Schritten massiv angehoben und damit die Niedrigzinsphase beendet. Sparer freuen sich über verzinste Einlagen, während Immobilieninteressenten und Kreditnehmer durch die rasant angestiegenen Zinsen Finanzierungswünsche teilweise nicht mehr realisieren können. Gerade in dieser Zeit ist der Beratungsbedarf bei vielen besonders hoch und ein vertrauensvoller Partner für alle Finanzfragen wichtig. Für Banken ist daher eine gute, solide und nachhaltige Aufstellung ein wichtiger Erfolgsfaktor. Wir sind davon überzeugt, mit der Verschmelzung zur Volksbank in der Region dafür die richtigen Weichen gestellt zu haben. In diesem Zusammenhang verabschiedete sich der stellvertretende Vorstandssprecher der damaligen Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg, Dr. Maximilian Binzer, im Juni 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Eine Fusion bringt zusätzliche Herausforderungen mit sich. Durch gemeinsame Kraftanstrengung haben wir diese bewältigt und arbeiten weiter an zahlreichen Optimierungen. Wir konzentrieren uns darauf, unsere erweiterten Angebote und Services zu etablieren. Neben den klassischen Bankleistungen bieten wir Ihnen z.B. Private Banking, Testamentsvollstreckung oder Estate Planning sowie sämtliche Services rund um die Immobilie über unsere Tochtergesellschaft Volksbank@Home – Immobilien und Wohnen in der Region an. Den Versicherungsbereich decken wir für unsere Privatkunden über die R+V

Versicherung, unseren Partner in der genossenschaftlichen Gruppe, ab. Unseren Firmenkunden steht die Tochtergesellschaft Fischer Versicherungsmakler als kompetenter Partner zur Seite. Unser Anspruch ist es, unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden spürbare Qualität, passende Lösungen und persönliches Engagement zu bieten. Unsere Mitarbeitenden setzen sich tagtäglich dafür ein, Sie mit unseren ausgezeichneten Leistungen zu begeistern. Gleichzeitig nutzen wir Synergieeffekte. Mit der neuen Größe können wir die steigenden regulatorischen Anforderungen besser bewältigen und die Chancen der Digitalisierung nutzen. Mit einer modernen Omnikanalbank mit individuellen, vernetzten Beratungsleistungen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden zukunftsweisende Lösungen – in der persönlichen Beratung vor Ort oder als digitalen Service. Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Unserem Aufsichtsrat sowie den Mitgliedervertreterinnen und -vertretern danken wir für die konstruktive Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer Bank. Einen besonderen Dank sprechen wir unseren Mitarbeitenden aus, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zur Bewältigung von Herausforderungen und dem Erfolg unserer Bank beigetragen haben. Volksbank in der Region – stark für Deine Zukunft, gemeinsam für morgen.

Tübingen, im April 2023  
Der Vorstand

*Thomas Bierfreund, Jörg Stahl, Thomas Taubenberger, Ralf Gottschalk*

Thomas Bierfreund    Jörg Stahl    Thomas Taubenberger    Ralf Gottschalk



Der Vorstand  
von links:  
Thomas Bierfreund  
(Co-Vorstandssprecher),  
Jörg Stahl  
(Co-Vorstandssprecher),  
Thomas Taubenberger,  
Ralf Gottschalk



Morgen kann kommen.

## Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich im Berichtsjahr in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, über wichtige Einzelvorgänge sowie über die weitere strategische Ausrichtung unserer heutigen Volksbank in der Region ausgetauscht. Die laufende Umsetzung und Fortschritte des Verschmelzungsprozesses waren dabei besondere Schwerpunkte. Über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschusssitzungen wurde das Gesamtplenium durch die jeweiligen Ausschussvorsitzenden zeitnah und umfassend in den Aufsichtsratssitzungen informiert. Im November 2022 fand eine eineinhalbtägige Klausur des Aufsichtsrats statt, die als einen Schwerpunkt die neue gemeinsame Geschäfts- und Risikostrategie zum Inhalt hatte. Diese wird vom gesamten Aufsichtsrat unterstützt. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass die Bank gut positioniert und aufgestellt ist und für die künftigen Herausforderungen gut vorbereitet ist.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und im Gesamtgremium war stets geprägt von einem offenen Informationsaustausch und konstruktiven Entscheidungen. Die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltete auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nicht finanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers wurde durch den Risiko- und Prüfungsausschuss überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen erbracht wurden, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der Verschmelzung zur Volksbank in der Region ist das Drittelbeteiligungsgesetz anzuwenden. Die Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Aufsichtsrats gem. § 1 Abs. 1 Nr. 5 Satz 2 Drittelbeteiligungsgesetz i.V.m. § 97 Aktiengesetz („Statusverfahren“) erfolgte im November 2022. Gemäß § 97 Abs. 2 ist spätestens sieben Monate nach der Bekanntmachung des Vorstandes eine Vertreterversammlung durchzuführen; das Amt aller bisherigen Aufsichtsratsmitglieder endet. Das erfordert im Jahr

Michael J. Schulz



2023 eine Neuwahl aller Aufsichtsratsmitglieder. Gemäß unserer Satzung reduziert sich die Anzahl der Aufsichtsräte mit der Vertreterversammlung 2023 auf 27 Mitglieder, davon werden 9 Mitglieder von den Arbeitnehmern nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes und 18 Mitglieder von der Vertreterversammlung gewählt.

Für eine Wiederwahl stehen folgende Aufsichtsräte zur Verfügung:  
Ralf Benz, Hagen Breitling, Hans Michael Burkhardt, Roland Dölker, Gerhard Gutekunst, Norbert Haas, Uta Hammer, Willi König, Dr. Günter Krumm, Daniela Mayer, Christl Resch, Martin Riehle, Karl-Heinz Schai-ble, Theo Steck, Paul Trautwein und Dr. Ingrid Zech. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende, Michael J. Schulz sowie Frau Christel Rösch verzichten auf eine Wiederwahl. Die Herren Gerhard Breuninger, Dr. Heinrich Elsässer, Willi Gauß, Dr. Eberhard Kern, Rolf Kugel, Wolfgang Schäfer, Rolf Schneider, Dieter Steinhilber, Jochen Strasser und Robert Stumpp sind aufgrund des Erreichens der Altersgrenze gemäß Satzung nicht mehr wählbar.

Wir danken allen ausscheidenden Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Aufsichtsrat unserer Bank. Sie haben sich alle

Dr. Ingrid Zech



mit großem Engagement für die Belange der Bank eingesetzt, wichtige Weichen für die Zukunft unserer Bank gestellt und dadurch die heutige Volksbank in der Region eG entscheidend mitgeprägt.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir den Mitarbeitenden der Bank und ihrer Tochtergesellschaften sowie den Mitgliedern des Vorstands für die geleistete Arbeit aus. Allen Vertreterinnen und Vertretern danken wir für ihr ehrenamtliches Engagement. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern, Kundinnen und Kunden unserer Bank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für das Jahr 2023 wünschen wir dem Vorstand viel Erfolg, um auch langfristig die wirtschaftliche Stärke der Bank zum Wohle der Mitglieder, Kundinnen und Kunden zu sichern.

Tübingen, im April 2023

Michael J. Schulz  
Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Ingrid Zech  
stv. Aufsichtsratsvorsitzende

# Nachhaltigkeit in Ihrer Volksbank

## „Stark für Deine Zukunft – gemeinsam für morgen“



„Beratung auf höchstem Niveau.“



### Nachhaltigkeit im Prinzip der Genossenschaft

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“  
Als Teilhabende der Bank profitieren Sie nicht nur von Dividendenzahlungen, sondern können aktiv Ihre Bank mitgestalten und den Wandel zu einer nachhaltigen Zukunft fördern.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
*Idee der Genossenschaftsbank*



### Veränderungsfähigkeit in Zeiten des stetigen Wandels

Wir als Volksbank in der Region eG übernehmen die Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Transformationsbegleiter für die Unternehmen, Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden in der Region zu sein.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
*Nachhaltigkeitsbericht*  
*Nachhaltigkeitsleitbild*



### Attraktiver Arbeitgeber

Engagierte und motivierte Mitarbeitende sind für uns von elementarer Bedeutung. Durch die neue Größe der Bank bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Spezialisierung. Vertrauen, Wertschätzung, Begeisterung – diese Werte prägen auch das Verhältnis zu unseren Mitarbeitenden und das der Mitarbeitenden untereinander.

Weiterführende Informationen:  
*Ihre Bank als Arbeitgeber*



### Genossenschaftliche Beratung

Die ganzheitliche genossenschaftliche Beratung und die persönliche Nähe bei der Betreuung unserer Privat- und Firmenkunden ist die Basis und das Selbstverständnis unseres Tuns. Wir geben Ihnen die Sicherheit, dass Sie in jeder Lebensphase genau die Finanzlösungen bekommen, die Ihren Wünschen entsprechen und die Sie Ihren Zielen näherbringen. Unsere Angebote berücksichtigen umfangreiche nachhaltige Produkte und Lösungen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
*Genossenschaftliche Beratung*  
*Auszeichnung „Beste Bank“*



### Nachhaltige Kreditkarten

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.165 Naturliebe Debit- oder Kreditkarten neu an unsere Kundinnen und Kunden ausgegeben. Dies bedeutet 1.165-mal ein geringerer ökologischer Fußabdruck im Vergleich zu einer herkömmlichen Karte.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
*Naturliebe Karte*



### Nachhaltige Investmentfonds

Der Anteil nachhaltiger Investmentfonds steigt stetig an. Im Jahr 2022 betrug der Gesamtanteil schon 46 % des gesamten Anlagevolumens in Investmentfonds. Investieren auch Sie in Werte für eine bessere Zukunft und profitieren Sie von Ertragschancen und professionellem Fondsmanagement.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
*Nachhaltig anlegen*

### Nachhaltige Kredite

Unsere Finanzierungsspezialisten beraten Sie individuell über die Fördermöglichkeiten und binden diese aktiv in Finanzierungskonzepte ein. Im Jahr 2022 wurden dadurch nachhaltige Kredite der KfW, L-Bank und der Rentenbank mit einem Gesamtvolumen von 32,6 Mio. € an unsere Kundinnen und Kunden ausgezahlt.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
*Fördermittel finden*

## „Bereit für den Wandel“

Papier mit Nachhaltigkeitslabel

> 32 % Anteil



Papier als eine wesentliche Ressource für die Bank

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ist uns ein wichtiges Anliegen. Statt Formulare auszudrucken, weisen wir unsere Kundinnen und Kunden auf die Nutzung der BankingApp sowie des elektronischen Postfachs in unserer Onlinefiliale hin. Auch intern haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Papierverbrauch kontinuierlich zu reduzieren. Die Verteilung von Mitarbeiterinformationen erfolgt weitgehend auf digitalen Wegen. Zudem achten wir bei der Beschaffung von Papier auf Nachhaltigkeitslabels.

Stromverbrauch

1.289.478 kWh



Unser Stromverbrauch im Geschäftsbetrieb

Ziel ist die Vermeidung bzw. stetige Reduzierung des Stromverbrauchs in unserem Geschäftsbetrieb. Wir beziehen heute bereits soweit wie möglich Ökostrom. Auf den Dächern unserer Bankgebäude installierte PV-Anlagen produzieren auch Strom für den Eigenverbrauch.

Mobiles Arbeiten

19.720 Arbeitstage



Flexible Wahl des Arbeitsortes

Durch den kontinuierlichen Ausbau des mobilen Arbeitens werden Fahrten der Mitarbeitenden ins Büro und Dienstreisen reduziert. Die zunehmende Durchführung von Meetings und Schulungen auf digitalem Wege spart weitere Ressourcen und leistet damit einen positiven Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks.

## „Unserer Region verpflichtet“



Soziale Nachhaltigkeit

Als genossenschaftliche Bank sind wir in der Region, in der wir tätig sind, tief verwurzelt. Es geht uns nicht nur um wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch um gesellschaftlich verantwortliches Handeln. Deshalb fördert die Volksbank in der Region aktiv die Region mit den hier lebenden Menschen in vielfältigen sozialen, kulturellen und karitativen Belangen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
[Unsere Verantwortung für die Region](#)



Unser Engagement

Im Rahmen des SpendenAdvents 2022 wurden 120.000 € für Projekte an gemeinnützige, soziale und karitative Institutionen in den Regionen vergeben. Weitere Aktivitäten umfassen unsere Crowdfunding-Plattform und die Vergabe von VR-Mobilen an Sozialstationen. Im Rahmen von Bildungspartnerschaften unterstützen wir Schulen durch VR-Digication und Veranstaltungen zur finanziellen Bildung sowie durch nachhaltige Aktionen wie z. B. Hochbeete und Nistkästen in Zusammenarbeit mit dem Gewinnspareverein.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
[SpendenAdvent](#)  
[Crowdfunding](#)  
[Bildungspartnerschaften](#)



Gemeinsam Ressourcen schonen  
für die Zukunft!



SpendenAdvent 2022  
von links:  
Jörg Stahl  
(Co-Vorstandssprecher),  
Thomas Taubenberger  
(Vorstand),  
Thomas Bierfreund  
(Co-Vorstandssprecher),  
Ralf Gottschalk  
(Vorstand),  
Frank Gauweiler  
(Bereichsleiter),  
Martin Graf  
(Bereichsleiter)

# JAHRESABSCHLUSS 2022

## 1. Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR*
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			24.150.585,42		36.163
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			178.259.583,00		225.496
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	178.259.583,00				(225.496)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	202.410.168,42	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00		0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			13.350.873,02		50.264
b) andere Forderungen			24.854.156,43	38.205.029,45	31.295
4. Forderungen an Kunden					
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.258.077.279,49			3.240.489.791,45	3.109.705
Kommunalkredite	33.947.662,68				(1.197.406)
					(33.318)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere	0,00				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		70.741.661,34			66.313
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	68.711.743,53				(64.283)
bb) von anderen Emittenten		404.858.971,82	475.600.633,16		388.416
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	343.027.506,77				(318.089)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	475.600.633,16	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				252.690.025,33	230.535
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			107.991.046,51		107.757
darunter: an Kreditinstituten	7.150.035,59				(7.150)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			9.638.604,51	117.629.651,02	9.639
darunter: bei Kreditgenossenschaften	9.564.445,00				(9.564)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				22.115.170,33	22.117
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				6.637.762,97	7.258
darunter: Treuhandkredite	6.637.762,97				(7.258)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			112.845,00		50
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	112.845,00	0
12. Sachanlagen				42.116.927,84	39.903
13. Sonstige Vermögensgegenstände				13.461.978,42	10.829
14. Rechnungsabgrenzungsposten				981.006,38	1.117
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>4.412.450.989,77</b>	<b>4.336.855</b>

\*Beträge gerundet

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR*
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			45.289,53		197
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			525.092.274,82	525.137.564,35	645.692
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		495.623.893,58			530.341
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		20.728.114,31	516.352.007,89		6.038
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		2.634.458.651,92			2.550.188
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		267.722.596,45	2.902.181.248,37	3.418.533.256,26	140.953
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			2.955.755,24		4.597
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	2.955.755,24	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				6.637.762,97	7.258
darunter: Treuhandkredite	6.637.762,97				(7.258)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.872.304,07	2.860
6. Rechnungsabgrenzungsposten				437.146,60	479
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			38.550.023,00		36.901
b) Steuerrückstellungen			1.238.000,00		1.604
c) andere Rückstellungen			10.959.813,66	50.747.836,66	10.094
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				158.800.000,00	158.800
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			55.817.535,26		53.775
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		81.150.000,00			79.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		104.700.000,00	185.850.000,00		102.550
d) Bilanzgewinn			4.661.828,36	246.329.363,62	5.528
<b>Summe der Passiva</b>				<b>4.412.450.989,77</b>	<b>4.336.855</b>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		98.267.596,64			98.064
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	98.267.596,64		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		296.283.742,20	296.283.742,20		303.905
darunter:					
Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

\*Beträge gerundet

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR*
1. Zinserträge aus a) Kredit- und Geldmarktgeschäften b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	43.991,11	61.689.225,14 4.468.698,96	66.157.924,10		60.519 4.489 (167)
2. Zinsaufwendungen darunter: erhaltene negative Zinsen	2.781.300,38		5.404.023,04	60.753.901,06	6.254 (4.782)
3. Laufende Erträge aus a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			120.226,06 3.326.488,18 245.000,00	3.691.714,24	4.537 4.349 760
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			35.165.518,89		35.039
6. Provisionsaufwendungen			4.250.831,01	30.914.687,88	4.144
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.674.584,26	1.818
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand aa) Löhne und Gehälter ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung b) andere Verwaltungsaufwendungen	2.423.656,67	31.094.189,57 7.902.147,87	38.996.337,44	61.188.926,63	29.719 7.192 (1.660) 21.692
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.349.189,83	2.479
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.566.375,18	4.415
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			16.965.721,88		5.783
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,0	-16.965.721,88	746
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.466.746,85		1.452
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-1.466.746,85	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				13.497.927,07	29.127
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darunter: latente Steuern	0,00		7.890.418,44		8.239 (0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen 24a. Aufwendung aus der Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken			1.072.375,01	8.962.793,45 0,00	165 14.300
25. Jahresüberschuss				4.535.133,62	6.423
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				126.694,74 4.661.828,36	105 6.528
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen a) aus der gesetzlichen Rücklage b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00 0,00	0,00 4.661.828,36	0 0 6.528
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen a) in die gesetzliche Rücklage b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00 0,00	0,00	500 500
29. Bilanzgewinn				4.661.828,36	5.528

\*Beträge gerundet

## 3. Auszug aus dem Anhang

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

#### Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert oder den Anschaffungskosten angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Diese Unterschiedsbeträge werden grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst. Über dem Nennwert liegende Auszahlungsbeträge wurden im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und zeitanteilig aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet. Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren

Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgte auf Grundlage der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung zur Bildung von Pauschalwertberichtigungen (IDW RS BFA 7). Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung von Blankovolumen, Ausfallwahrscheinlichkeit und Ausfallrate für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung. Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

#### Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Bei den im Geschäftsjahr 2022 erworbenen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens sowie den in den Vorjahren linear abgeschriebenen Wertpapieren des Anlagevermögens erfolgten Abschreibungen von Anschaffungskosten über pari vollständig in Höhe von TEUR 1.430 auf den niedrigeren Einlöschungskurs.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der „Heubeck-Richttafeln 2018 G“ zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen

Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 1.885.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der „Heubeck-Richttafeln 2018 G“ zugrunde. Die Alterszeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz entsprechend der mittleren Duration der Verpflichtungen ermittelt. Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Die historischen Anschaffungskosten und der beizulegende Zeitwert der zu verrechnenden Vermögensgegenstände und der Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden betragen EUR 2.325.430. Aufwendungen und Erträge in Höhe von EUR 233.221 wurden verrechnet.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen wurden mit EUR 855.877 gebildet. Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

### D. Erläuterungen zur Bilanz

#### Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 14.041.301 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### F. Sonstige Angaben

#### Vorstand und Aufsichtsrat

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 2.127.884 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 16.830.567.

#### Personalstatistik

Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:		
	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	11	2
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	282	244
Gewerbliche Mitarbeiter	6	1
	299	247

Außerdem wurden durchschnittlich 32 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr			
	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2022	54.914	724.134	36.206.700
Veränderung aus geänderter Haftsumme 2022			-36.206.700
Zugang aus Verschmelzung 2022	28.939	323.095	0
Zugang 2022	1.259	80.938	0
Abgang 2022	2.884	40.202	0
Ende 2022	82.228	1.087.965	0
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr erhöht um			2.050.532
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr erhöht um			36.206.700
Höhe des Geschäftsanteils			50

#### Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.  
Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe

#### Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

##### **Bierfreund, Thomas**

(Co-Vorstandssprecher) Geschäftsleiter Steuerung und Produktion, (seit 12.8.2022)

##### **Stahl, Jörg**

(Co-Vorstandssprecher) Geschäftsleiter Markt

##### **Gottschalk, Ralf**

Geschäftsleiter Markt

##### **Taubenberger, Thomas**

Geschäftsleiter Steuerung und Produktion, (seit 12.8.2022)

##### **Binzer, Dr. Maximilian**

Geschäftsleiter, (bis 30.6.2022)

#### Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

##### **Schulz, Michael J.** (Vorsitzender)

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Auren OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/  
Steuerberatungsgesellschaft

##### **Zech, Dr. Ingrid**

(seit 01.07.22 / stv. Vorsitz. seit 06.07.22)

Dipl.-Informatikerin, freiberuflich tätig

##### **Benz, Ralf**

(1. stv. Vorsitzender bis 06.07.22) Geschäftsführer, Benz Immo GmbH & Co. KG

##### **Burkhardt, Hans Michael**

(2. stv. Vorsitzender bis 06.07.22) Bürgermeister, Gemeinde Jettingen

##### **Breitling, Hagen**

Bürgermeister, Stadt Nagold

##### **Breuninger, Gerhard**

(seit 01.07.22) Geschäftsführer i. R.

##### **Dölker, Roland**

(seit 01.07.22) Dipl.-Volkswirt, Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, Tübingen

##### **Elsäßer, Dr. Heinrich**

Steuerberater, Sozietät Dr. Elsäßer-Maier-Partner

##### **Gauß, Willi**

Studiendirektor a. D.

##### **Gutekunst, Gerhard**

Diplom-Ingenieur

##### **Haas, Norbert**

(seit 01.07.22) Geschäftsführer der Haas Zimmerei- und Bedachungs-GmbH

##### **Hammer, Uta**

Rechtsanwältin

##### **Kern, Dr. Eberhard**

Steuerberater, Kanzlei Dr. Eberhard Kern

##### **König, Willi**

(seit 01.07.22) Geschäftsführer der Garten König GmbH

##### **Krumm, Dr. Günter**

(seit 01.07.22) selbständiger Rechtsanwalt

##### **Kugel, Rolf**

freier Architekt

##### **Mayer, Daniela**

(seit 01.07.22) selbständige Eventmanagerin

##### **Resch, Christl**

Bürokauffrau, Mercedes-Benz Group AG

##### **Riehle, Martin**

(seit 01.07.22) Geschäftsführer der Kemmler+Riehle GmbH & Co. KG

##### **Rösch, Christel**

(seit 01.07.22) Geschäftsführerin der Hotel am Schloss GmbH

##### **Schäfer, Wolfgang**

Rechtsanwalt, Sozietät Klaska, Clauss, Schäfer & Kollegen

##### **Schaible, Karl-Heinz**

Geschäftsführer der Firma Holzbau Schaible GmbH

##### **Schneider, Rolf**

Notar a. D.

##### **Steck, Theo**

Berufsschullehrer, Regierungspräsidium Tübingen

##### **Steinhilber, Dieter**

(seit 01.07.22) Steuerberater, Steinhilber und Steinhilber PartmbB

##### **Strasser, Jochen**

(seit 01.07.22) selbständiger Schlossermeister

##### **Stumpp, Robert**

Holzkaufmann, Inhaber der Robert Stumpp Stiefabrik

##### **Trautwein, Paul**

(seit 01.07.22) Geschäftsführer der Julius Trautwein KG

#### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 4.535.133,62 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 126.694,74 (Bilanzgewinn von EUR 4.661.828,36) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 2,5 %	EUR	1.372.220,28
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen		
a) Gesetzliche Rücklage	EUR	1.850.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	EUR	1.300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	139.608,08
<b>Insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>4.661.828,36</b>

Tübingen, 15. März 2023

Volksbank in der Region eG

Der Vorstand

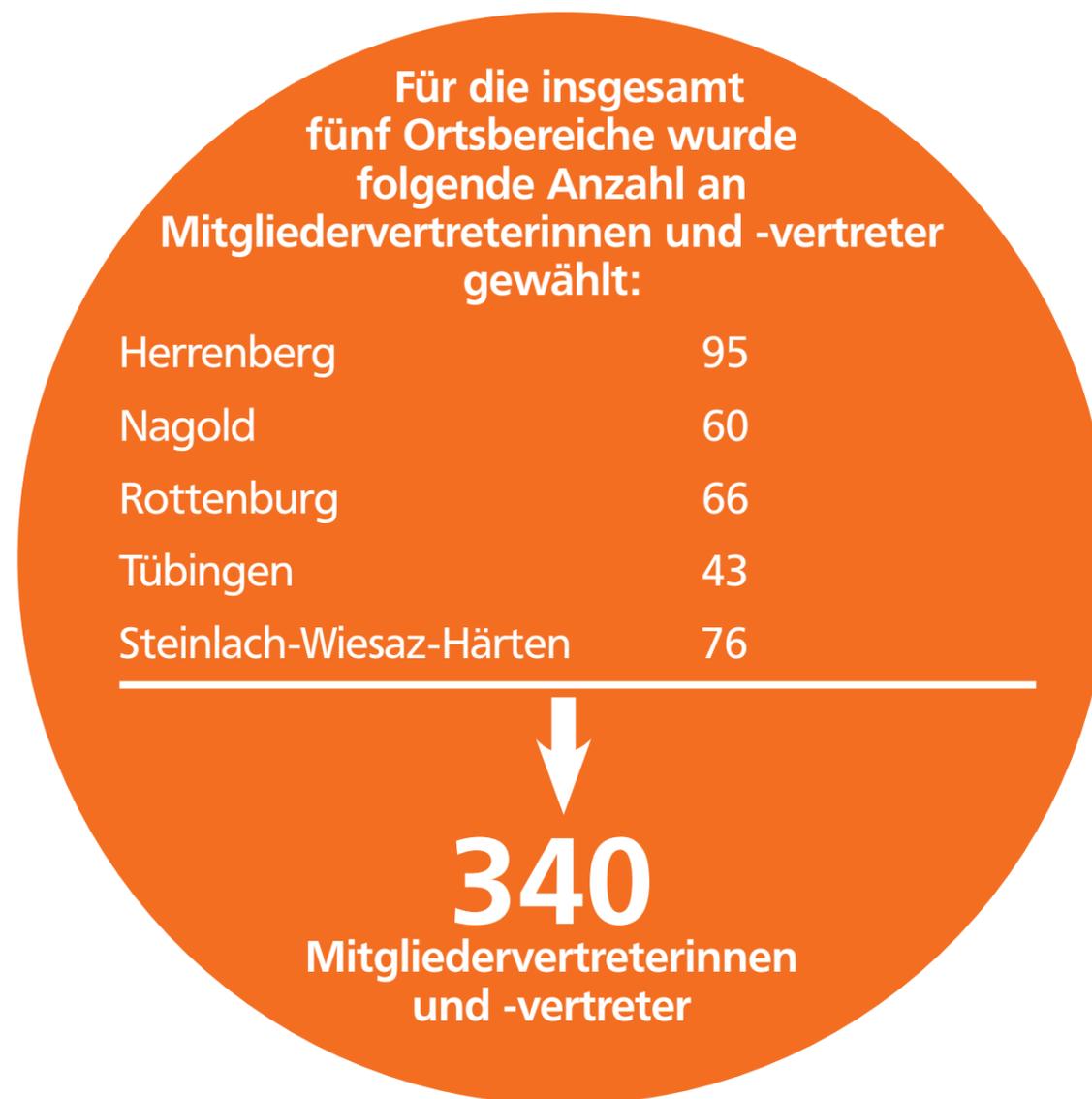
#### Bestätigungsvermerk und Offenlegung des Jahresabschlusses 2022

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht 2022 tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die übrigen offenlegungspflichtigen Unterlagen werden bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers nach Feststellung des Jahresabschlusses eingereicht.

## Gremien in unserer Bank



## Neues Vertretergremium der Volksbank in der Region eG



# Aufsichtsräte der Volksbank in der Region eG



**Michael J. Schulz** (Vorsitzender)  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Auren  
OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/  
Steuerberatungsgesellschaft, 65 Jahre



**Dr. Ingrid Zech** (stv. Vorsitzende seit 06.07.)  
Dipl.-Informatikerin, freiberuflich tätig,  
65 Jahre



**Ralf Benz** (1. stv. Vorsitzender bis 06.07.)  
Geschäftsführer, Benz Immo GmbH &  
Co. KG, 58 Jahre



**Hans Michael Burkhardt** (2. stv. Vorsitzender bis 06.07.)  
Bürgermeister, Gemeinde Jettingen, 47 Jahre



**Hagen Breitling**  
Bürgermeister, Stadt Nagold, 47 Jahre



**Gerhard Breuninger**  
Geschäftsführer i. R., 71 Jahre



**Roland Dölker**  
Dipl.-Volkswirt,  
Hugo Brennenstuhl GmbH  
& Co. KG, Tübingen, 65 Jahre



**Dr. Heinrich Elsäßer**  
Steuerberater, Sozietät Dr. Elsäßer-Maier-  
Partner, 69 Jahre



**Willi Gauß**  
Studiendirektor a. D., 69 Jahre



**Gerhard Gutekunst**  
Diplom-Ingenieur, 60 Jahre



**Norbert Haas**  
Geschäftsführer der Haas Zimmerei- und  
Bedachungs-GmbH, Talheim, 66 Jahre



**Uta Hammer**  
Rechtsanwältin, 58 Jahre



**Dr. Eberhard Kern**  
Steuerberater,  
Kanzlei Dr. Eberhard Kern  
68 Jahre



**Willi König**  
Geschäftsführer der Garten König  
GmbH, Mössingen, 61 Jahre



**Dr. Günter Krumm**  
selbständiger Rechtsanwalt, 60 Jahre



**Rolf Kugel**  
freier Architekt, 69 Jahre

# Aufsichtsräte der Volksbank in der Region eG



**Daniela Mayer**  
selbständige Eventmanagerin, 54 Jahre



**Christl Resch**  
Bürokauffrau, Mercedes-Benz  
Group AG, 60 Jahre



**Martin Riehle**  
Geschäftsführer der Kemmler +  
Riehle GmbH & Co. KG, Reutlingen  
52 Jahre



**Christel Rösch**  
Geschäftsführerin der Hotel am Schloss  
GmbH, Tübingen, 61 Jahre



**Wolfgang Schäfer**  
Rechtsanwalt, Sozietät Klaska, Clauss,  
Schäfer & Kollegen, 67 Jahre



**Karl-Heinz Schaible**  
Geschäftsführer der Firma  
Holzbau Schaible GmbH, 61 Jahre



**Rolf Schneider**  
Notar a. D., 67 Jahre



**Theo Steck**  
Berufsschullehrer, Regierungspräsidium  
Tübingen, 59 Jahre



**Dieter Steinhilber**  
Steuerberater in der Steinhilber und  
Steinhilber PartmbB, Mössingen  
67 Jahre



**Jochen Strasser**  
selbständiger Schlossermeister, 67 Jahre



**Robert Stumpp**  
Holzkaufmann, Inhaber der Robert  
Stumpp Stiefabrik, 69 Jahre



**Paul Trautwein**  
Geschäftsführer der Julius  
Trautwein KG, Tübingen, 63 Jahre

### Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V., Berlin

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V., Karlsruhe

### Zentralbank

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

## Volksbank in der Region eG

Hauptstelle Herrenberg  
Hindenburgstraße 14-18  
71083 Herrenberg

Hauptstelle Nagold  
Haiberbacher Straße 15  
72202 Nagold

Hauptstelle Rottenburg  
Eugen-Bolz-Platz 7  
72108 Rottenburg

Hauptstelle Tübingen  
Herrenberger Straße 1-5  
72070 Tübingen

E-Mail: [info@vbidr.de](mailto:info@vbidr.de)  
Telefon: 07032 940-0  
Fax: 07032 940-1193  
Internet: [www.vbidr.de](http://www.vbidr.de)